KATALOG

der

AUSSTELLUNG

im

KÜNSTLERHAUSE

WIEN, I, LOTHRINGERSTRASSE 9.

Preis des Kataloges 20 kr.

Eintrittspreis in die Ausstellung 30 kr. — An Sonn- und Feiertagen von 2 Uhr ab 10 kr.



Wien, am 22. December 1895.

Verlag der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens.

Ch. Reisser & M. Werthner.

KATALOG

der

AUSSTELLUNG

im

KÜNSTLERHAUSE

WIEN, I., LOTHRINGERSTRASSE 9.

Preis des Kataloges 20 kr.

---

ntrittspreis in die Ausstellung 30 kr. — An Sonn- und Feiertagen von 2 Uhr ab 10 kr.



Wien, am 22. December 1895.

Verlag der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens.

Ch. Reisser & M. Werthner.

Bestimmungen.

Auskunft über alle zur Ausstellung gehörigen Werke ertheilt der Secretär des Hauses, welcher auch die Vermittlung von Ankäufen leitet. Sollten jedoch einzelne Käufer durch persönlichen Verkehr mit den betreffenden Künstlern Kunstwerke erwerben, so bittet man, dieses gefälligst anzuzeigen und den Kaufschilling **jedenfalls** im Secretariate des Künstlerhauses erlegen zu wollen.

Die Secretariats-Kanzlei befindet sich Parterre links.

Bei Ankäufen ist der **dritte Theil** des Kaufpreises als Angabe baar zu erlegen; die Restzahlung erfolgt vor Schluss der Ausstellung.

Die verkäuflichen Objecte sind mit einem * bezeichnet.

Die auf angekaufte Werke entfallenden Transportkosten und Zollspesen sind **von dem Käufer** zu entrichten.

Die Versendung der verkauften Kunstwerke kann erst **nach** Schluss der Ausstellung stattfinden und geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers.



I. UND II.

Gräflich J. Milewski'sche Sammlung.

Die heute eröffnete Specialausstellung von Gemälden polnischer Künstler entstammt der Sammlung des Grafen J. Milewski, welcher gegenwärtig in unseren Mauern weilt. Dieser Herr ist aber nicht bloss ein feinfühliger Sammler mit einer eigenthümlichen, höchst charakteristischen Tendenz, sondern ein geradezu hervorragender Mäcen.

Die ausgestellten Werke sind ein Bruchtheil einer Sammlung, welche, wie der Besitzer derselben dem Schreiber dieses erklärte, in den letzten vierzehn Jahren, das ist von dem Momente, als der Mäcen österreichischer Staatsbürger wurde, entstanden ist. Aus Motiven, die vom Wollen des gräflichen Sammlers unabhängig sind, konnte nicht die ganze

Sammlung, welche bedeutende Werke der Bilinska, Žmurko's, Koniuszko's, Romer's, Grocholski's, Max Gierymski's des Aelteren, de Laveaux' und vieler anderer Polen enthält, dem kunstliebenden Wiener Publicum geboten werden, da diese in Russland blieben.

Fragen wir nun zunächst um die Tendenz der Sammlung, so ist dieselbe nach den Worten des kunstsinnigen Sammlers von Absichten geleitet, die für eine scharfe Beobachtung der Culturverhältnisse Polens zeugen. Graf Milewski ist nämlich auf Grund seiner Studien der Meinung, dass jede Culturentwicklung seiner Heimat nur eine gewisse, oft kurze Zeit anhalte. Wie Polen am Anfange unseres Jahrhunderts hervorragende Helden, Kriegsleute und Dichter eigenthümlicher Färbung hervorgebracht hat, so entstanden in den letzten dreissig Jahren bedeutende Maler, die schwerlich in ihrer ganz bestimmten Richtung Epigonen haben dürften.

Dass die Werke dieser Meister nicht zerstreut, sondern gesammelt und für das Vaterland erhalten bleiben, ist die Sorge und der Zweck der gräflich Milewski'schen Sammlung.

Ist dieses hingebungsvolle Vorgehen ebenso selten, wie insbesondere gegenüber einer gewissen, die Kunst kleinhaltenden Clique empfehlenswerth zur Nachahmung, so verbindet sich in der Person des Sammlers, der selbst in München „pinseln lernte“, mit diesem charakteristischen Sammeleifer ein Mäcenatenthum, das nicht nur reichlich fördert, um heimische Künstler zu gediegenem Schaffen anzuregen und sie vom banansischen Wirken abzuhalten, sondern auch hier wieder mit scharfem Blicke sich dem nationalen Elemente zuwendet. Wenngleich Graf Milewski in ausgiebigstem Masse jede Gattung wahrer Kunst fördert, wie dies die über seine Initiative entstandene und von Jan Matejko entworfene Glasmalerei im Dome zu Krakau oder sein im Style des Veroneser Bevilacqua-Palastes erbautes Palais in Wilna erweist, so ist es dem feinfühligen Beobachter zunächst doch darum zu thun, durch reichliche Unterstützung und Bezahlung hoher Preise den jüngeren Künstlern einen Impuls zu geben, insbesondere in einem Lande, wo nicht zu viele Mäcene der Kunst gezählt werden.

Die weitere Absicht geht aber dahin, die heranreifenden Talente durch die deutsche Kunst und speciell jene der Münchener Schule bilden zu lassen, da nach der sehr richtigen Ansicht des Sammlers der Einfluss Frankreichs, wenn auch noch so verlockend, für die Folge doch verderblich mit Rücksicht auf das Naturell der Polen wirkt.

Wie die Entwicklung der polnischen Literatur die Einflüsse der westeuropäischen empfängt, ohne die nationale Eigenthümlichkeit aufzugeben, so sollen die von Natur aus entweder dem effectvollen Pathos oder der Elegie zuneigenden Naturelle der polnischen Kunstjünger der deutschen realistischen Richtung, welche keine überfeine, aber eine gesunde Tendenz hat, zugeführt werden, indem so das oft Uebersprudelnde des Polen mit der Ruhe des Deutschen nicht nur in Auffassung, sondern auch in Form und Farbe in Einklang gebracht werde. Dagegen soll der Einfluss französischer Kunst wenigstens im Beginne der Künstlerlaufbahn ferngehalten werden, weil die Erfahrung zeigt, dass der Pole sich von dieser Schule durch das Hochfeine der Anlage und der Mache zwar gefangen nehmen

lässt, aber in eine Manier verfällt, welche nur den Aeusserlichkeiten, um es mit einem modern gewordenen Ausdrucke zu bezeichnen, dem „Chic“, nachstrebt, ohne das hohe und wahrhaft feine Kunstgefühl der echten Franzosen sich eigen machen zu können.

Es ist zu bekannt und muss in der kurzen Auseinandersetzung des Zweckes dieser Ausstellung nur mit wenigen Worten angedeutet werden, wie gerade die Münchener Schule in den letzten vierzig Jahren ebenso sehr gegen den verknöcherten Formalismus, dem jede Beziehung zur Natur verloren gegangen war, wie gegen jene romantische Richtung, welche die Natur nie, selbst in ihrem vollkommensten Auftreten, aufnahmen, schon im Classicisten Peter Langer in der Betonung der Farbe, auftrat, wie endlich der Realismus mit einem frischen Odem nicht nur die Kunst neu belebte, sondern auch auf das kunstgeniessende Publicum eine frische Wirkung ausübt.

Piloty, Diez und Lindenschmit waren hier wahre Pfadfinder, welche, einem Ziele zustrebend, freilich von einer düftelnden Aesthetik mancher Mängel geziehen wurden, die sich nun als Folgen der Absichten herausstellten.

Wie oft wurde es bezüglich der Münchener Schule gerügt, dass bei hoher technischer Vollendung eine geringe Tiefe geistigen Gehaltes, ja ein Irregehen gegenüber den Forderungen der Historienmalerei sich fände.

Und dennoch Alles scheinbar. Denn die Meister, die sich zunächst in ein inniges Verhältniss zur Natur stellte, die Menschen und nicht Schemen bildeten, gingen darauf aus, nicht Handlungen, sondern Zustände zu malen, und nur das zu bieten, was die Erfahrung gibt, nicht was mit der Geschichte eine Conjecturalwissenschaft, eine Philosophie oder gar Poesie vornimmt. Damit war auch in der Auffassung, ja im Concepte die Realistik das Leitmotiv. Dazu verstanden es die Münchener Meister ihren Schülern nie einen Zwang aufzuerlegen oder sie zur Entäusserung ihrer Individualität zu führen. Die auf deutschen Boden entstandene polnische Kunst liefert hierfür den besten Beweis.

Schon Matejko neigt der ganzen Tendenz dieser Schule zu, was sein „Reichstag zu Warschau“ beweist, in welchem auch er nicht den Augenblick der Unterzeichnung, sondern die Nachwirkung des schnöden Verkaufes festhielt.

Er hat mit diesem ersten grösseren Bilde nicht nur die Absicht der Schule, sondern auch, da dasselbe eine Sammlung historischer Porträts mit packender physiognomischer Charakteristik ist, auch dem Porträte der neuen polnischen Künstler den Weg gewiesen. Mögen diese jüngeren Meister auf den Pfaden der religösen Kunst, des Genre oder der Landschaft wandeln, überall spricht sich die realistische, gesunde Richtung aus.

So ist der Wunsch des besten Förderers ihrer Kunst, der uns mit seiner Ausstellung nicht Lückenbüsser oder gewöhnliche Marktwaare, sondern Werke von hervorragender kunstgeschichtlicher Bedeutung bietet, erfüllt, dass die Maler Polens ihre nationale Eigenthümlichkeit mit der realistischen Kunst der Münchener Schule glücklich verbinden.

Wien, am 22. December 1895.

Dr. Cyriacus Bodenstein.

I.

1. **Pochwalski Casimir** in Wien. „Selbstporträt.“
2. **Stassiak Ludwig** in Krakau. „Das Los des alten Soldaten.“
3. **Matejko Jan** †. „Selbstporträt.“
4. **Stassiak Ludwig** in Krakau. „Polnische Auswanderer in Amerika.“
5. **Gierymski Alexander** in München. „Selbstporträt.“
6. **Pruszkowski Witold** in Krakau. „Das erfrorene Mädchen während der Uniaten-Verfolgung in Russland.“
7. **Witkiewicz J.** in Krakau. „Seelandschaft bei Polangen.“
8. **Gierymski Alexander** in München. „Betende Juden am Tage der Rosche-schana in Warschau.“

9. **Gierymski Alexander** in München. „Die alte Jüdin."

10. **Czachorski Wladislaus** in München. „Auftritt der Schauspieler bei ‚Hamlet'."

11. **Piotrowski Antony** in Krakau. „Selbstporträt."

12. **Chelmonski Josef** in Warschau. „Mädchen mit dem Krug an der Weichsel."

13. **L. de Lawaux Ludwik** †. „Selbstporträt."

14. **Chelmonski Jozef** in Warschau. „Scene aus dem polnischen Aufstand 1863."

15. **Gierymski Alexander** in München. „Landschaft bei Kufstein."

16. **Gierymski Alexander** in München. „Strasse in Kufstein."

17. **Wodzinowski W.** in Krakau. „Lager der Schnitterinnen."

18. **Gierymski Alexander** in München. „Landschaft bei Kufstein."

19. **Gierymski Alexander** in München. „Landschaft bei Rattenberg in Tirol."

20. **Chelmonski Jozef** in Warschau. „Pferdemarkt in Wilna.“

21. **Czachorski Wladislaus** in München. „Costümbild.“

22. **Chelmonski Jozef** in Warschau. „Das Hirtenmädel.“

23. **Malczewski Jacek** in Krakau. „Selbstporträt.“

24. **Wodzinowski W.** in Krakau. „Der träumende Künstler.“

25. **Chelmonski Jozef** in Warschau. „Der polnische Postillon im Regen.

26. **Žmurko Franz** in Warschau. „Die Vergangenheit des Sünders“ oder „Die sieben Todsünden“.

27. **Malczewski Jacek** in Krakau. „Träume eines Hirtenknaben.“

28. **Gierymski Alexander** in München. „Das trauernde alte Bauernpaar.“

29. **Gierymski Alexander** in München. „Die Pariser Oper in elektrischer und Gasbeleuchtung.“

30. **Gierymski Alexander** in München. „Eine Strasse in Rattenberg.“

31. **Gierymski Alexander** in München. „Abendgebet nach der Arbeit.“

32. **Gierymski Alexander** in München. „Strasse in Rattenberg.“

33. **Gierymski Alexander** in München. „Die Pariser Oper in elektrischer und Gasbeleuchtung.“

II.

34. **Witkiewicz J.** in Krakau. „Lithauische Bauern, mit einem Sarge einem russischen General ausweichend."

35. **Piotrowski Antony** in Krakau. „Scene aus dem polnischen Aufstand 1863."

36. **Žmurko Franz** in Warschau. „Selbstporträt."

37. **Pruszkowski Witold** in Krakau. „Frohnleichnams-Procession in einer polnischen Landkirche."

38. **Reyzner Mieczyslaw** in Paris. „Selbstporträt."

39. **Chelmonski Josef** in Warschau. „Probefahrt eines russischen Trabers."

40. **Ajdukiewicz Thadeus** in Sofia. „Selbstporträt."

41. **Wodzinowski W.** in Krakau. „Selbstporträt."

42. **Mateyko Jan** †. „Stanczyk, der polnische Hofnarr."

43. **Gierymski Alexander** in München. „Studie (Ein Knabe in der Sonne).“

44. **Jasinski Z.** in München. „Garten-Scene.“

45—46. **Gierymski Alexander** in München. Zwei Studien zu dem Bilde Nr. 28.

47—50b. **Gierymski Alexander** in München.

47. „Der Colonna-Platz in Rom.“ (Nachts.)

48. „Die Villa Torlonia in Frascati.“

49. „Motiv aus der Villa Torlonia in Frascati.“

50. „Aus dem Schleissheimpark bei München.“

50a. „Unter dem Walde.“

50b. „Ein Lindenweg.“

III.

51—137. **Schrödl Anton** in Wien. Oelgemälde.

51. „Bauer aus der Slovakei.“ *

52. „Alpenrosen.“ *

53. „Slovakischer Bauer.“ *

54. „Thierstudie.“ *

55. „Almgrund aus dem Kaprunerthal im Pinzgau.“ *

56. „Stall aus dem Marchfelde.“ *

57. „Stall-Interieur aus dem Pinzgau.“ *

58. „Stillleben.“ *

59. „Hirsch im Hochgebirge.“ *

60. „Brunnen aus Bruck im Pinzgau.“ *

61. „Der hohe Tenn, von Hundsdorf aus gesehen (Pinzgau).“ *

62. „Bauernhof aus dem Marchfelde.“ *

63. „Stall-Interieur.“ *

64. „Almhütte.“ Privatbesitz.

65. „Küche aus Bruck-Fusch im Pinzgau“. *

66. „Gletscher aus dem Stuppachthale im Pinzgau.“ *

67—68. „Thierstudien.“ *

69. „Partie aus dem Rothwald bei Gaming.“ *

70. „Pferdeporträt.“ *

71. „Stall-Interieur.“ *

72. „Schafe im Stall.“ *

73. „Motiv aus Ungarn.“ *

74. „Stillleben (Kürbisse).“ *

75. „Vordergrundstudie.“ *

76. „Küchen-Interieur aus Bruck.“ *

77. „Stillleben aus Steiermark.“ *

78—83. „Thierstudien.“ *

84. „Stallung aus dem Pinzgau.“ *

85. „Bauernhaus im Pinzgau.“ *

86. „Stillleben aus Ungarn.“ *

87. „Schafstall aus Sachsengang im Marchfelde.“ *

88. „Bauernhof aus Leobersdorf im Marchfelde.“ *

89—99. „Thierstudien.“ *

100. „Hirsch, geschossen von Sr. Majestät dem Kaiser in Mürzsteg.“ *

101. „Zweigespann.“ *

102. „Zwei Raben.“ *

103. „Schafe im Stall.“ *

104. „Kaninchen.“ *

105. „Stall mit Schimmel (Pinzgau).“ *

106. „Waschküche aus dem Dorf Bigl (Pinzgau).“ *

107. „Stillleben.“ *

108—114. „Thierstudien.“ *

115. „Ein Hirsch, geschossen von Sr. Durchlaucht dem Prinzen Hohenlohe bei den Sieben Seen (Mürzzuschlag).“ *

116. „Motiv aus Hallstadt.“ *

117. „Waschküche am Wege in die Fusch.“ *

118. „Stillleben.“ *

119. „Almhütte aus dem Kaprunerthale im Pinzgau.“ *

120. „Stillleben.“

121—122. „Thierstudien.“ *

123. „Almhütte aus Kaprun im Pinzgau (Mondaufgang).“ *

124. „Stall-Interieur.“ *

125. „Inneres einer Almhütte in der Nähe der Salzburger Schutzhütte (Pinzgau).“ *

126. „Der hohe Tenn.“

127. „Bauernhof aus der Rauris.“ *

128—129. „Stall-Interieur (Pinzgau).“ *

130. „Bauernhof aus Leobersdorf (Marchfeld).“*

131. „Bauernhof aus Ungarn.“ *

132. „Brunnen aus dem Dorf Fusch.“ *

133. „Brunnen aus Kaprun.“ *

134. „Bauerngarten aus Hallstadt.“ *

135. „Bäuerin aus Pinzgau.“ *

136. „Studie aus Hallstadt.“ *

137. „Bauer aus Pinzgau.“ *

IV.

138—178. **Zoff Alfred** aus Wien in München. Oelstudien.

138. „Strand aus der Bretagne." *
139. „Französische Seestadt." *
140. „Feste Concarneau." *
141. „Felsige Küste von Nervi." *
142. „Concarneau." *
143. „Marine." *
144. „Bauernhaus aus der Bretagne." *
145. „Ausblick auf Concarneau." *
146. „Brandung (Riviera)." *
147. „Bewegte See." *
148. „Fischerboote im Hafen." *
149. „Küste der Bretagne." *
150. „Motiv von S. Michele."

151. „Hafen von Concarneau.“ *

152. „Brandung (Nervi).“ *

153. „Mühle bei München.“ *

154. „Motiv von Nervi.“ *

155. „Hafen von Concarneau.“ *

156. „Festungsmauern von Concarneau.“ *

157. „Schöft in der Bretagne.“ *

158. „Schiffswerfte bei Concarneau.“ *

159. „Bauernhof aus Kärnten.“ *

160. „Vorfrühling.“ *

161. „Feldweg.“ *

162. „Ausblick aufs Meer.“ *

163. „Gemüsegarten.“ *

164. „Schleissheimer Moos.“ *

165. „Pinien.“ *

166. „Hafen von Manarola.“ *

167. „Riviera.“ Eigenthum der Frau Emma Neufeldt in Wien.

168. „Aus den Isar-Auen.“ *

169. „Aus einer Münchener Vorstadt.“ *

170. „Fischerhafen in der Bretagne.“ *

171. „Meeresstudie.“ *

172. „Kloster am Meere.“ *

173. „Marine.“ *

174. „Motiv aus dem Thale von Rapallo.“ *

175. „Marine.“ *

176. „Aus der Bretagne.“ *

177. „Bretonische Fischerboote vor Anker.“ *

178. „Marine.“ *

179. **Röhrer Lina** in München. „Kirschen.“ *

180. **Barbarini Emil** in Wien. „Motiv aus Kärnten.“ *

181. **Eschenburg Marianne Baronin** in Wien. „Porträt.“ Privatbesitz.

182. **Grimani Guido** in Triest. „Lagunen-Motiv.“*

183. **Ertl Marie** in Wien. „Mohnblumen.“*

184. **Morten-Müller** in Düsseldorf. „Motiv aus dem Hardangerfjord.“*

185. **Graf Ludwig Ferdinand** in Wien. Oelgemälde. „Porträt.“ Privatbesitz.

186. **Ditscheiner Adolf** in München. „Abendlandschaft.“ *

187. **Russ Franz** in Wien. Temperagemälde. „Chiosotten-Schiffe vor Venedig.“ *

188. **Kaeser Hans Rudolf** in München. „Nachklang.“ *

189. **Kurtz Arthur** in Wien. „Porträt des Architekten Carl Kayser.“ *

190. **Ruben Franz** in Venedig. „Abendstimmung.“*

191. **Antoine Franz** in Wien. „Herbst im Stadtparke.“*

192. **Egner Marie** in Wien. „Aus Venedig.“ *

193. **Kurtz Arthur** in Wien. „Porträt des k. k. Hofschauspielers Fritz Krastel.“ Privatbesitz.

194. **Bettio Francesco** in Belluno. „Abendgebet.“*

195. **Liebscher Carl** in Prag. „Motiv aus Kuttenberg (Böhmen).“*

196. **Ertl Marie** in Wien. „Rosen.“*

197. **Graf Ludwig Ferdinand** in Wien. „Apfelbaum in der Sonne (Studie).“ *

198. **Herrmann Hans** in Berlin. „Blühende Kirschbäume.“*

199. **Blaas Eugen Ritter von** in Venedig. Oelgemälde. „Studienkopf.“ *

200. **Hausleithner Rudolf** in Wien. „Studienkopf.“ *

201. **Morten-Müller** in Düsseldorf. „Mitternachtssonne im Nordfjord (Norwegen).“*

202. **Niczky Eduard** in München. „Im Frühling.“*

203. **Eibl Ludwig** in München. „Stillleben.“ *

204. **Littrow Leo** in Abbazia. „Aus Moschenizze bei Abbazia.“

205. **Littrow Leo** in Abbazia. „Aus Moschenizze bei Abbazia.“

206. **Morten-Müller** in Düsseldorf. „Motiv aus Nordmarken bei Christiania.“*

207. **Morten-Müller** in Düsseldorf. „Motiv aus dem Sognefjord.“*

208. **Müller-Kurzwelly** in Berlin. „Mondnacht.“*

209. **Müller-Kurzwelly** in Berlin. „Alte Mühle."*

210. **Döll Auguste** in Wien. „Weintrauben." *

211. **Kaeser Rudolf Hans** in München. „Eitelkeit."*

212. **Barison Giuseppe** in Triest. „Ahnungslos." *

213. **Schultheiss Natalie** in München. „Leckerbissen."*

V.

214. **Boznańska Olga von** in München. Pastell. „Porträtstudie.“ *

215. **Musser Josef** in Wien. Aquarell. „Aus Rossatz an der Donau.“

216. **Pendl Erwin** in Wien. Aquarell. „Minoritenkirche in Wien.“ *

217. **Ajdukiewicz Zygmunt** in Wien. Oelgemälde. „Porträt.“ Privatbesitz.

218—219. **Ajdukiewicz Zygmunt** in Wien.

218. „Rückkehr von der Kirche.“ *

219. „Ernte.“ *

220. **Tomec Heinrich** in Wien. Oelgemälde. „Studie aus dem westlichen Böhmen.“ *

221. **Wilt Hans** in Wien. Gouache. „Mirabellgarten zu Salzburg.“ *

222. **Laukota Hermine** in Prag. Temperagemälde. „Gladiolus.“ *

223. **Blau Tina** in Wien. Oelgemälde. „Herbstmorgen im Prater.“ *

224. **Dettmann Ludwig** in Charlottenburg. Gouache. „Kirche aus der Mark.“ *

225. **Geller Joh. Nep.** in Wien. Gouache. „Markt am Hof in Wien.“ *

226. **Löhr Louise** in Wien. Pastell. „Porträt.“ Eigenthum der Gräfin Nadine Kolowrat.

227. **Rauchinger Heinrich** in Wien. Oelstudie. „Weg auf Capri.“ *

228. **Schmitt Robert Hans** in Wien. Aquarell. „Motiv bei Cattaro.“ *

229. **Stöhr Ernst** in Wien. Pastell. „Kücheninneres.“ *

230—231. **Bolgeano Ludwig** in München.

230. „Spittaler Mühle in Eppan.“ Zeichnung. *

231. „Studien aus Eppan.“ Zeichnungen. *

232. **Tichy Hans** in Wien. Oelgemälde. „Ein Waldweg.“ *

233. **Walla Josef** in Wien. „Gebt Barabas frei!“ Holzschnitt nach dem Gemälde von Ch. L. Müller.

234. **Boznańska Olga von** in München. Oelgemälde. „Bei der Arbeit.“ *

235. **Benlliure Mariano** in Rom. Aquarell. „Vertraulichkeiten.“ *

236. **Ribarz Rudolf** in Wien. „Niederösterreichische Landschaft.“ *

237. **Alt Rudolf** in Wien. Aquarell. „Vom Attersee.“ *

238. **Russ Franz** in Wien. Temperagemälde. „Herbstabend.“ *

239. **Pochwalski Casimir** in Wien. „Porträt.“ Privatbesitz.

240. **Alt Franz** in Wien. Aquarell. „Zwingerhof in Dresden.“ *

241. **Rauchinger Heinrich** in Wien. Oelstudie. „Pergola.“ *

242. **Strützel Otto** in München. Oelgemälde. „In Grosshesselohe.“ *

243. **Battaglia A.** in Rom. Aquarell. „Bei der Kornernte.“ *

244. **Alt Franz** in Wien. Aquarell. „Von der Brühl'schen Terrasse in Dresden.“ *

245. **Auchentaller Josef** in München. Pastell. „Porträt.“ Privatbesitz.

246. **Probst Carl** in Wien. „Porträt.“ Privatbesitz.“

VI.

247. **Schwerdtner Carl** in Wien. Gypsbüste. „Porträt des Prof. Heinrich von Bocklet.“ Privatbesitz.

248—249. **Busch Georg** in München. Buchholzstatuetten.

248. „Schreihals.“ *

249. „Schutzengel.“ *

250. **Strecker Emil** in Wien. „Enten.“ *

251. **Chwala Adolf** in Wien. „Der hintere Langbathsee.“ *

252. **Blau Tina** in Wien. „Venetianisches Gässchen.“ *

253—254. **Kochanowski Roman** in München.

253. „Winter.“ *

254. „Herbst.“ *

255. **Krämer Johann Victor** in Wien. „Ein Garten.“ *

256. **Goltz A. D.** in Wien. „Porträt.“ *

257. **Geyer Georg** in Wien. „Eingang im Kahrlgraben bei Neuberg in Steiermark.“ *

258. **Benlliure José** in Rom. „Die Weinbrüder.“ *

259. **Strecker Emil** in Wien. „In der Sommerfrische.“*

260. **Friedländer Alfred** in Wien. „Pferdemarkt.“ *

261. **Tarnoczy Bertha von** in Wien. „Windmühle an der Ostsee.“ *

262. **Cramer Molly** in Hamburg. „Hummer.“ *

263. **Graf Ludwig Ferdinand** in Wien. „Porträt.“ Privatbesitz.

264—265. **Kirchsberg Ernestine von** in Wien.

264. „Bauernhof in Kärnten.“ *

265. „Motiv bei Kremsmünster.“ *

266. **Mielich Alphons L.** in Wien. „Ein Tauschvorschlag.“ *

267. **Gisela Josef** in Wien. „Verlassen.“ *

268. **Nowak Anton** in Wien. „Feierstunde.“

269. **Kinzel Josef** in Wien. „Träumerei.“ *

270. **Mielich Alphons L.** in Wien. „Beduinen Gizeh. (Dorf bei den Pyramiden von Gizeh.)“ *

271. **Hampel Charlotte** in Klosterneuburg. Oelgemälde. „Im Garten.“ *

272. **Zetsche Eduard** in Wien. „Krautgarten.“ *

273. **Bobies Carl** in Wien. „Frühling.“ *

274. **Busch Georg** in München. Buchholzstatuette. „Betendes Mädchen.“ *

275—276. **Wadere H.** in München. Gypsreliefs.

275. „Herz Maria.“ *

276. „Herz Jesu.“ *

277. **Friedrich Johann.** (Geboren am 24. April 1817 in Wien, gestorben ebendaselbst am 24. September 1895.) Miniatur-Aquarelle. „Porträts.“ Privatbesitz.“

278. **Lefler Heinrich** in Wien. „Im Gartenhaus.“ *

279. **Granitsch Susanne** in Wien. „Marienaltar.“ *

280. **Laukota Hermine** in Prag. „Schneerosen.“ *

281—284. **Kaan Arthur** in Wien. Bronzebüsten. „Negertypen vom Stamme der Matabele.“ *

285. **Alberti A.** in Mailand. Bronzestatuette. „Der Liebling.“ *

286. **Serrano E.** in Chiéti. Bronzestatuette. „Der Liebling.“ *

287. **Van der Hoeven Alexandrine** in Wien. Marmorbüste. „Porträt der Frau Baronin v. B.“ Privatbesitz.

288. **Pfretzschner Norbert** in Charlottenburg. Gypsrelief. „Fürst Bismarck.“*

289. **Kassin Josef** in Wien. Gypsbüste. „Porträt.“ Privatbesitz.

290. **Kassin Josef** in Wien. Gypsbüste. „Porträt.“ Privatbesitz.

291. **Bachrich Heinrich** in Wien. Gypsbüste. „Porträt.“ Eigenthum des Herrn Prof. S. Bachrich.

292. **Suchomel Wenzel** in Wien. Gypsbüste. „Porträt.“ Privatbesitz.

293. **Waschmann Carl** in Wien. „Tafelaufsatz in Silber.“ Privatbesitz.

294. **Wollek Carl** in Wien. Gypsrelief. „Studie.“ *

295. **König Otto** in Wien. Gypsrelief. „Mater amabilis.“ *

296. **Rathausky Hans** in Wien. Terracotta. „Tiger“.*

297. **Gisela Josef** in Wien. „Ziegenhirtin.“ *

298. **Swoboda Eduard** in Wien. „Der belauschte Liebesgruss (Motiv aus Hallstadt).“ *

299. **Berres-Perez Josef Edler von** in Wien. „Bärentreiber in einem walachischen Dorfe.“ *

300. **Obermüllner Adolf** in Wien. „Motiv aus dem alten Judenkirchhofe in Prag.“ *

301. **Müller Anton** in Wien. „Jäger im Walde.“ *

302. **Pausinger Franz von** in Salzburg. „Kämpfende Hirsche (Herbstabend).“ *

303—304. **Döll Auguste** in Wien.

303. „Erdbeeren.“ *

304. „Himbeeren.“ *

305. **Graf Ludwig Ferdinand** in Wien. „Frühlingsstimmung.“ *

306. **Gsur Carl F.** in Wien. „Daheim.“ *

307. **Straka Josef** in Wien. „Studienkopf.“ *

308. **Mühlig Hugo** in Düsseldorf. „Zur Erntezeit.“ *

309. **Blaas Eugen Ritter von** in Venedig. „Genrebild.“*

310. **Ranzoni Gustav** in Wien. „Schafherde (Partie bei Agordo im venetianischen Hochland).“ *

311. **Müller Anton** in Wien. „Schmetterlingssammler.“ *

312. **Feldmann Louis** in Düsseldorf. „Jesus und die weinenden Frauen.“ *

313. **Kaufman Adolf** in Wien. „Waldweiher.“ *

314. **Kaufman Adolf** in Wien. „Sommerlandschaft.“ *

315. **Kaan Arthur** in Wien. Bronzestatuette. „Ave Maria.“ *

316. **Feldmann Louis** in Düsseldorf. „Der Jüngling zu Nain.“ *

317. **Kasparides Eduard** in Wien. „Frühlingstreiben.“ *

318—319. **Tomec Heinrich** in Wien. „Studien aus dem westlichen Böhmen.“ *

320. **Zetsche Eduard** in Wien. „Ländliche Scene.“ *

321. **Temple Hans** in Wien. „Flora.“ *

322. **Hoch Franz** in Carlsruhe. „Morgen in Ragusa.“ *

323. **Onken Carl** in Wien. „Motiv aus Waidhofen a. d. Ybbs.“ *

324. **Feiertag Carl** in Wien. „Die letzten Groschen.“ *

325. **Jungwirth Josef** in Wien. „Faune.“ *

326. **Busch Georg** in München. Holzstatue. „St. Antonius.“ Eigenthum Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

327. **Ethofer Theodor** in München. „Organist im Chor.“ *

328. **Ethofer Theodor** in München. „Verkaufshalle in der Alhambra, Granada.“ *

329. **Zetsche Eduard** in Wien. „Bachgrund.“ *

330. **Schuster Carl** in Wien. „Werbung.“ *

331—332. **Pippich Carl** in Wien.

331. „Vor der Parade.“ *

332. „Nach der Parade.“ *

333. **Jakesch Alexander** in Prag. „Stilles Glück.“ *

334. **Ehrmanns Theodor Baron** in Wien. „Winterlandschaft.“ *

335. **Quadrone G. B.** in Turin. „Leichte Jagd.“ *

336. **Kirchbach Frank** in Frankfurt a. M. „Porträt.“ Privatbesitz.

337. **Kratzer Carl** in Wien. „Aus Pirano.“ *

338. **Obermüllner Adolf** in Wien. „Zell am See. (Spätherbststimmung).“ *

339. **Lindner Hermine** in Prag. „Brieflesende Alte.“ *

340. **Kinzel Josef** in Wien. „Im Kreuzfeuer.“ *

341. **Hermann Marie** in Wien. „Gelbe Rosen.“ *

342. **Feldmann Louis** in Düsseldorf. „Der ungläubige Thomas.“ *

343. **Zeitlin Alexander** in Wien. Gypsbüste. „Porträt.“ Eigenthum des Herrn Prof. Benedikt in Wien.

344. **Busch Georg** in München. Relief aus Ahornholz. „Mariensänger.“ *

345. **Steiner Julius** in Wien. Marmorbüste. „Porträt des Obersthofmeisters Baron Nopcsa.“ Privatbesitz.

346. **Serrano E.** in Chiéti. Bronzestatuette. „Junge Bacchantin.“ *

347. **König Otto** in Wien. Gypsrelief. „Mater dolorosa.“ *

348. **Ripamonti R.** in Mailand. Marmorbüste. „Studienkopf.“ *

349. **Ribarz Rudolf** in Wien. „Entenjagd (Ofenschirm).“ *

350. **Alberti A.** in Mailand. Marmorbüste. „Studienkopf.“ *

351. **Wollek Carl** in Wien. Gypsbüste. „Porträt.“ Privatbesitz.

352. **Kaan Arthur** in Wien. Bronzebüste. „Louis Jacques Daguerre.“ *

353. **Ranzoni Hans** in Wien. „Abendruhe (Landschaft).“ *

354. **Mayerhofer Adolf** in Wien. „Porträt des hochwürdigen Herrn Dr. Arsenius Ajdyn, Erzbischofs der Mechitharisten in Wien.“ Privatbesitz.

355. **Grimani Guido** in Triest. „S. Bortollo auf der Miramarstrasse in Triest.“ *

356. **Joanowits Paul** in Wien. „Zweikampf in Albanien.“ *

357. **Thiele Arthur** in Söcking bei Starnberg. „Brunfthirsch im Hochgebirge.“ *

358. **Ajdukiewicz Zygmunt** in Wien. „Porträt.“ Privatbesitz.

359. **Friedländer Friedrich** in Wien. „Kartenspielende Invaliden.“ *

360. **Egner Marie** in Wien. „Abend.“ *

361. **Kaufman Adolf** in Wien. „Herbstlandschaft.“ *

362. **Röhrer Lina** in München. „Erika.“ *

363. **Schnell-Herman Hermine** in Wien. „Malmaison-Rosen.“ *

364. **Wilda Charles** in Wien. „Hochzeitsleute aus Nieder-Oesterreich.“ *

365. **Jettel Eugène** in Paris. „Kirche von Auvers sur Oise (Frankreich).“ *

366. **Jettel Eugène** in Paris. „Bauerngehöft in der Bretagne.“ *

367. **Windmair A.** in München. „Landschaft (Motiv bei Burghausen)." *

368. **Zoff Alfred** in München. „Bauernhof (Bretagne)."*

369. **Friedländer Friedrich** in Wien. „Ein seltener Tropfen." *

370. **Normann A.** in Berlin. „Naröfjord." *

371. **Eibl Ludwig** in München. „Stillleben."*

372. **Granitsch Susanne** in Wien. „Porträt." Privatbesitz.

373. **Friedländer Friedrich** in Wien. „Am Buffet." *

374. **Schade Carl** in Wien. „Aus dem Prater." Vorfrühlingsstudie. *

375—376. **Kosler Franz** in Wien.

375. „Kodiga." *

376. „Amina." *

377. **Dettmann Ludwig** in Charlottenburg. Gouache. „Griesfeld." *

378. **Krämer Johann Victor** in Wien. „Blühende Apfelbäume." *

379. **Kempf Gottlieb Edler von Hartenkampf** in Wien. „Wein, Weib, Gesang.“ *

380. **Hampel Charlotte** in Klosterneuburg. „Kirschenzweige.“ *

381. **Ries Theresa Feodrowna** in Wien. Terracottabüste. „Porträt.“ Privatbesitz.

382. **Ries Theresa Feodrowna** in Wien. Gypsbüste. „Himmelskönigin.“ *

383—408. **Dürnbauer Ludwig.** (Geboren am 18. April 1860 in Wien, gestorben ebendaselbst 1. October 1895.)

383. „Der Kampf ums tägliche Brot.“ Gypsgruppe. *

384. „Kopf der Hagar.“ Privatbesitz.

385. „Porträt.“ Gypsbüste. Privatbesitz.

386. „Concurrenz.“ Gypsstatue. Privatbesitz.

387. „Mhogo.“ Bronzebüste. *

388. „Das Lied.“ Gypsstatuette. *

389. „Hoffnungslos.“ Gypsskizze. *

390. „Fragment einer Grabfigur.“ Gypsstatue. *

391. „Judas-Kuss.“ Gypsskizze. *

392. „Historie.“ Gypsskizze. *

393. „Tragödie.“ Gypsskizze für das Theater in Wiesbaden. *

394. „Tragödie.“ Gypsskizze für das Theater in Wiesbaden. *

395. „Concurrenzskizze für ein Bauernfeld-Grabmal.“ *

396. „Allegorische Figur »Ehrung der Arbeit«.“ *

397. „Grabdenkmalskizze.“ *

398. „Porträt.“ Gypsrelief. *

399. „Skizze zum Dasatiel-Grabmal.“ *

400. „Eitelkeit.“ Gypsstatuette. Privatbesitz.

401. „Porträt Ludwig Dürnbauer's, gemalt von J. V. Kraemer in Wien.“ Privatbesitz.

402. „Porträt.“ Gypsrelief. Privatbesitz.

403. Eckgruppe. „Triumph des Schauspiels.“ Skizze für das Theater in Zürich. Privatbesitz.

404. „Hoffnungslos.“ Photographien.

405. Album mit Photographien ausgeführter Arbeiten. Privatbesitz.

406. „Concurrenzentwurf für ein Friedrich Schmidt-Denkmal.“

407. „Hauptfigur für ein Mausoleum.“ Gypsskizze.

408. „In Gedanken.“ Marmorstatue. Eigenthum des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie.

VII.

409. **Bolgeano Ludwig** in München. Zeichnungen. „Aus Eppan.“ — „Burghof in Runkelstein.“ *

410. **Bolgeano Ludwig** in München. Zeichnungen. „Studien aus Eppan.“ *

411. **Alphons Theodor** in Graz. Aquarell. „Grabcapelle Erzherzog Johanns in Schenna bei Meran.“ *

412. **Walla Josef** in Wien. „Heimwärts.“ Holzschnitt nach dem Gemälde von A. F. Marais.*

413. **Wachsmann Julius** in Wien. Aquarell. „Donaustrasse bei Grein.“ *

414. **Friedländer Hedwig** in Wien. Pastell. „Studienkopf.“ *

415. **Geller Joh. Nep.** in Wien. Gouache. „Motiv am Donaucanal in Wien (Schanzl).“ *

416. **Swoboda Josefine** in Wien. Aquarell. „Studie." *

417. **Alt Rudolf** in Wien. Aquarell. „Kanzel in der Stefanskirche in Wien." *

418. **Holub Georg** in Wien. Aquarell. „Dorfweg in Tirol." *

419. **Pausinger Helene von** in Salzburg. Aquarell. „Waldblumen." *

420. **Swoboda Josefine** in Wien. Aquarell. „Porträt Ihrer kön. Hoheit der Prinzessin von Wales." Eigenthum Sr. kön. Hoheit des Prinzen von Wales.

421. **Alt Rudolf** in Wien. Aquarell. „Das Gasteinerthal." *

422. **Alphons Theodor** in Graz. Aquarell. „Die Pfarrkirche in Meran." *

423. **Pausinger Helene von** in Salzburg. Aquarell. „Wiesenblumen." *

424. **Fenzel Emil** in Wien. Aquarell. „Pusterthaler Haus." *

425. **Bamberger Gustav** in Wien. Aquarell. „Italienischer Hof." *

426. **Graner Ernst** in Wien. Aquarell. „Landschaft aus Oberösterreich." *

427. **Graf Carl** in Wiener-Neustadt. Aquarell. „Ursprung der Savica beim zweiten Triglav-See." *

428. **Barison Giuseppe** in Triest. Aquarell. „Venetianerin." *

429. **Egner Marie** in Wien. „An der Traun." *

430. **Graf Carl** in Wiener-Neustadt. Aquarell. „Blick auf den Wocheiner See." *

431. **Auchentaller Josef** in München. Pastell. „Porträt der Mutter des Künstlers." Privatbesitz.

432. **Graf Carl** in Wiener-Neustadt. Aquarell. „Vierter Triglav-See." *

433. **Pippich Carl** in Wien. Aquarell. „Aus Waidhofen a. d. Ybbs." *

434. **Bernt Rudolf** in Wien. Aquarell. „Schmiede im Tamischbachgraben." *

435—436. **Schram Gustav** in Klausen (Tirol).

435. „Törklerhof am Eisack." Aquarell. *

436. „Am Wege nach Garnstein." Aquarell. *

437. **Trautmann Emilie von** in Wien. Aquarell- Landschaft aus der bayerischen Hochebene.“ *

438—440. **Krämer Johann Victor** in Wien. Aquarelle. „Aus der Alhambra.“ Privatbesitz.

441. **Krämer Johann Victor** in Wien. Oelgemälde. „Porträt.“ Privatbesitz.

442. **Tichy Hans** in Wien. Oelgemälde. „Schloss Moosham im Lungau.“ *

443. **Simm Franz** in München. Oelgemälde. „Unter'm Lindenbaum.“ *

444. **Perko Anton** in Wien. Aquarell. „Die Kuppeln der Grabeskirche in Jerusalem.“ *

445. **Walla Josef** in Wien. „Audienztag.“ Holzschnitt nach dem Gemälde von Jimenez Aranda.*

446. **Bolgeano Ludwig** in München. „Schloss Warth bei Eppan.“ Originalradirung.*

447. **Alphons Theodor** in Graz. Aquarell. „Palazzo Widmann in Venedig.“ *

VIII.

448—466. **Haanen Cecil van** in Wien.

448. „Venetianische Maskenbude." (1879.) Eigenthum des Herrn W. G. Kendal in London.

449. „Des Dogen Töchterlein." (1894.) Eigenthum der Frau J. v. Gutmann-Wodianer in Wien.

450. „Bei der Kartenschlägerin." (1884.) Eigenthum des Herrn J. Holland in London.

451. „Venetianerin." (1885.) Eigenthum des Herrn E. Gambert in Nizza.

452. „Venetianerin." (1885.) Eigenthum des Herrn E. Gambert in Nizza.

453. „Wäscherinnen an einem venetianischen Canale." (1880.) Eigenthum des Herrn J. P. Heseltim in London.

454. „Dalmatinerin.“ (1886.)

455. „Siesta in der Kirche.“ (1879.) Eigenthum des Herrn J. P. Heseltim in London.

456. „Gebet.“ (1890.)

457. „Nachmittagskaffee in einer venetianischen Schneiderwerkstatt.“ Eigenthum des Herrn H. Roberts in London.

458. „Coquette.“ (1883.) Eigenthum des Herrn A. Forbes in London.

459. „Venetianische Perlenfasserinnen.“ (1878.) Eigenthum des Herrn Elliott Lees M. P. in London.

460. „Kind aus dem Volke.“ Venedig. (1885.) Eigenthum des Herrn W. Vivian in London.

461. „Julia.“ (1884.) Eigenthum des Herrn Ch. Neck in London.

462. „Springfluth in Venedig.“ (1886.) Eigenthum des Herrn A. Forbes in London.

463. „Studienkopf.“ (1884.) Eigenthum des Herrn H. Roberts in London.

464. „Furlanetta.“ (1895.) Privatbesitz.

465. „Venetianische Perlenfasserinnen.“ (1876.) Eigenthum des Herrn Sir Joseph Pulley in London.

466. „Aus den Kinderschuhen.“ (1877.) Eigenthum der Frau C. von Mayer in Wien.

467. „Porträt.“ Privatbesitz.

468. „Porträt.“ Privatbesitz.

IX. UND X.

NACHLASS

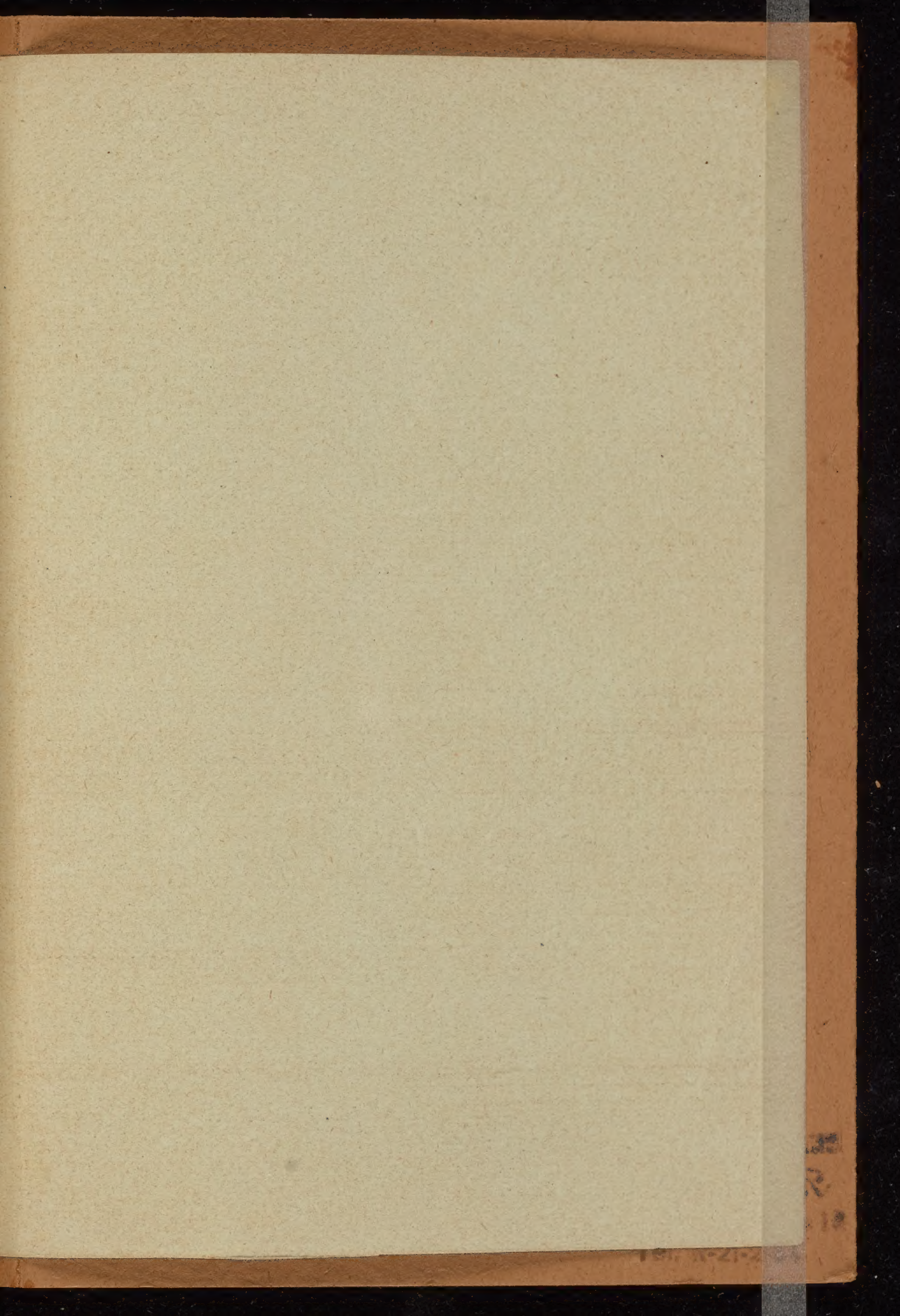
des

verstorbenen Malers

THEODOR VON HÖRMANN.

Geboren am 13. December 1840 in Imst (Tirol). Gestorben am 1. Juli 1895 in Graz.

Der Katalog dieser Abtheilung ist beim Eintritte als unentgeltliche Beilage dieses Kataloges erhältlich.




L. RAUTTER
Tel. R-21-2-54

